

Wudtone Guitars

Guitar Body Finish

Sicherheitshinweise:

Das Produkt unterliegt nicht den EU-Richtlinien, wir empfehlen jedoch, die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten:

- Produkt von Kindern fernhalten
- Beim Auftragen stets Sicherheitshandschuhe tragen
- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
- Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden und innerhalb von 2-3 Monaten aufbrauchen.

Sollte das Produkt in die Augen gelangen sofort mit reichlich Wasser auswaschen und ärztlichen Rat einholen. Nach Verschlucken sofort einen Arzt kontaktieren und dieses Etikett vorlegen.

Warnung: Mit diesem Produkt durchtränkte Textilien sofort nach Gebrauch auswaschen oder in einem luftdichten Behälter aufbewahren (Selbstentzündungsgefahr!). Für professionelle Verwendung kann ein Datenblatt mit Sicherheitshinweisen angefordert werden.

Vorbereiten des Gitarren Body's

Der Rohbody muss unbehandelt sein und darf keinerlei Versiegelung oder andere Vorbehandlung aufweisen, da sich dies hinderlich auf die ersten Farbschichten auswirkt. Bereiten Sie das saubere Rohholz für das Lackieren vor indem Sie es mit 250er Körnung schleifen (bei diesem Schritt vollkommen ausreichend). Stellen Sie sicher, dass alle Kratzer glattpoliert sind da sie sonst beim ersten Grundieren sichtbar werden. Wir empfehlen während des Schleifens und Bearbeitens das Tragen von Handschuhen um jegliche Fettflecken von Händen oder Cremes auf dem Holz zu vermeiden.

Ein häufiger Fehler ist das zu feine Schleifen vor dem Auftragen der ersten Farbschichten. Bei diesem ersten Schritt bereiten Sie das Holz auf einen hoch konzentrierten Farbaufstrich vor, je nachdem welches Farbset Sie verwenden. Das Holz muss noch über all seine natürliche Porosität und eine geeignete Maserung zum Auftragen der ersten Farbschichten verfügen. **Verwenden Sie keinerlei Versiegelung, Fugenfüller oder Grundierlack** da das Finish den gleichen Zweck erfüllt und das Holz außerdem altern, atmen und eine schöne natürliche Patina entwickeln lässt.

Schneiden Sie ein quadratisches 10 cm großes Stück fusselreien Stoff z.B. aus einem alten Küchentuch (ohne den dicken Saum, da dieser zu viel Farbe aufnimmt).

Um eine größere Farbintensität zu erzielen beinhalten manche Farbsets (**Burning Sun, Lioness, Mahogany, Hot Auburn, Azure Lagoon, Dark Onyx, Emerald Isles, Carmine Gypsy, Cherry Flamenco, Amaranthine**) einen Intensivfarblack (Deep Colour Coat) und einen Grundierlack. Enthält Ihr gewähltes Farbset solch einen Intensivfarblack tragen Sie ihn bitte als erstes auf das Rohholz auf, denn das ist wichtig um einen satten Farbton zu erzeugen.

Auftragen des Intensivfarblacks (nur für die Farbsets Burning Sun, Lioness, Mahogany, Hot Auburn, Azure Lagoon, Dark Onyx, Emerald Isles, Carmine Gypsy, Cherry Flamenco, Amaranthine)

Intensivfarblack vor dem Auftragen gut durchschütteln und anschließend nur eine kleine Menge (nicht mehr als ein Viertel der Farbflasche) in einen flache Schale oder ähnliches schütten um einen Lappen eintauchen zu können. Reiben Sie eine Schicht Farbe auf die gesamte Oberfläche. Der Intensivfarblack ist relativ dünn, da er mehr Farbstoff enthält und dringt beim Auftragen tief in das poröse Rohholz ein und färbt es. Reiben Sie 2-3mal mit kreisförmigen Bewegungen und leichtem Druck über den gesamten Gitarrenkörper um eine gleichmäßige Farbverteilung der Intensivfarbe zu erzielen. Nach 2-3maligem Auftragen kann das Holz scheinbar nicht mehr Farbe aufnehmen. Streichen Sie zum Abschluss noch einmal entlang der Maserung und achten Sie darauf, dass nirgendwo überschüssige Farbe absteht. Lassen Sie das Holz 24 Stunden trocknen (Amaranthine / Black Magic Woman benötigen u.U. 48 Stunden Trocknungszeit). Nach Auftragen des Intensivflecklacks folgen Sie bitte den unten stehenden Anweisungen zum Auftragen der nächsten Grundierschichten. Bitte beachten Sie, dass auch im Grundierlack Farbpartikel enthalten sind, so dass mit jeder aufgetragenen Schicht ein gleichmäßigeres und intensiveres Farbergebnis erzielt wird.

Auftragen des Decklacks (Base Coat)

(in allen Farbsets enthalten; bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise zum Mischen des Decklacks für Olympic Girl, Vintage Blonde, Conch Girl, TV Girl, Surfer Girl, Dairy Blonde, Faded Fiesta, T Bird und Azure Sky)

Grundierlack zunächst gut durchschütteln und nur eine kleine Menge (nicht mehr als 1/8 der Flasche) in ein sauberes Gefäß wie z.B. eine flache Schüssel füllen um leicht einen Lappen eintauchen zu können. Reiben Sie nun eine ganz geringe Menge / eine dünne Schicht auf die gesamte Oberfläche (mit einer kleinen Farbmenge kommt man wirklich weit). Während des Auftragens der ersten Farbschichten werden die im Finish enthaltenen natürlichen Öle vom Holz aufgesaugt, so dass der Vorgang wiederholt werden muss. Jedes Holz nimmt unterschiedlich viel Farbe auf, mit jeder Schicht weniger. Versuchen Sie also nicht Zeit zu sparen indem Sie extra dicke Farbschichten in weniger Arbeitsvorgängen auftragen. Achten Sie darauf, dass der Grundierlack zunächst vollständig mit kreisenden Bewegungen über die Maserung verteilt wird, den Vorgang anschließend mit Streichbewegung in Maserungsrichtung beenden und darauf achten, dass auf der gesamten Fläche keine überschüssige Farbe oder Farbkleckse zurückbleiben. Verschwenden Sie das Finish nicht indem Sie den Lappen nicht mit mehr Farbe tränken als unbedingt notwendig. Hängen Sie den Gitarrenkörper an einem Loch im Gitarrenhals zum Trocknen auf (je nach Temperatur in 12-24 Stunden berührungstrocken). Werfen Sie den verwendeten Lappen weg (vorher ausspülen, damit er sich nicht selbst entzündet), denn für jede Lackschicht benötigen Sie einen neuen sauberen Lappen.

Beachten Sie bitte, dass jeder Grundierlack ausreichend Zeit zum Trocknen braucht, am besten einige Tage. Nach dem Trocknen reiben Sie das Holz mit einem Stück feiner Stahlwolle ab um hochstehende Farbkleckse zu entfernen und säubern Sie es vollständig von Stahlwollestaub bevor Sie weitere Lackschichten auftragen. Die ersten Schichten bewirken ein mattes Finish.

Nach dem Auftragen der ersten paar Schichten Grundierlack und je nach Holzdichte (leichtes Schwemmholz benötigt erfahrungsgemäß ein oder zwei Farbschichten mehr als härteres Holz) werden Sie feststellen, dass immer mehr Finish auf der Oberfläche bleibt und an den Kanten und Kurven des Gitarrenkörpers mit einem Seidenschimmer trocknet. Das Holz nimmt beim Auftragen weiterer hauchdünner Schichten immer weniger Lack auf.

Der langsame Härtungsvorgang des Finish und das Auftragen per Hand sorgen dafür, dass nur so viel Material verwendet wird wie notwendig. Es wird genug Grundierlack geliefert, um 3-6 Schichten auftragen zu können und eine gleichmäßige Färbung sicherzustellen.

Die verschiedenen Pigmente/Farbtöne ergeben unterschiedliche visuelle Effekte wenn man sie mit den einzelnen Schichten Grundierlack kombiniert.

Honey - Verringert den Kontrast der Maserung mit jeder aufgetragenen Schicht da der Goldton in die Maserung eingelassen wird und mehrere Schichten Grundierlack dazu führen, dass die Kurven des Gitarrenkörpers mit einer Goldkante versehen werden.

Amber, Dark Amber - Vertieft mit jeder Schicht den Kontrast der Maserung und gleicht dann den Farbton an.

Dark Tease - Sieht zunächst einfach schmutzlig aus, aber keine Sorge, nach dem Auftragen einiger dünner Schichten ergibt sich ein intensives dunkles, sehr edles Finish. Falls Ihre Gitarre diesen gebrauchten Vintage-Look erhalten soll, reiben Sie die Kanten, die gebraucht aussehen sollen, zwischen dem Auftragen der einzelnen Lackschichten leicht mit feiner Stahlwolle ab. Dieses Finish verleiht Ihrer Gitarre wirklich das gewisse Etwas und Sie wirken wie ein richtig erfahrener Gitarrespieler.

Columbian Gold - ein Teil Gold wird in einer separaten Flasche geliefert. Tragen Sie zunächst den dunklen Grundierlack auf. Nachdem der Gitarrenkörper mit 2-4 Schichten davon überzogen ist, stellen Sie eine Mischung aus 50% Gold und 50% dunklem Grundierlack her. Diese Gold-Grundierlackmischung wird den Gitarrenkörper von der Maserung bis zu den Kanten mit einem feinen Goldschimmer versehen. Erfahrungsgemäß erzielt man mit 2-3 Schichten der Gold-Grundierlackmischung hervorragende Ergebnisse.

TV Girl, Conch Girl, Surfer Girl, Dairy Blonde, Faded Fiesta, TBird, Azure Sky, Vintage Blonde, Olympic Blonde - diese Farbsets enthalten sowohl weißes Pigment als auch farbigen Grundierlack (Olympic Blonde ist rein weiß) zusammen mit einer leeren Flasche zum Mischen Ihrer Wunschfarbe. Schütteln Sie beide Grundierlacke gut durch und füllen Sie dann 1/3 des weißen Grundierlacks und 1/3 des farbigen Grundierlacks in die leere Flasche. Nun gut durchschütteln zur Prüfung des Farbergebnisses. Zum Ändern der Farbe mehr weiß hinzufügen für einen helleren Farbton oder mehr Farbe für ein dunkleres Ergebnis, bis die Farbe Ihren Wünschen entspricht. Es empfiehlt sich, für die ersten Schichten zunächst einen dunkleren Farbton zu wählen und anschließend etwas weiß dazu zu mischen wenn es etwas heller gewünscht wird. Man sollte zu viele Farbnuancen bei den einzelnen Schichten möglichst vermeiden.

Carmine Gypsy, Azure Lagoon, Goldenrod, Burning Sun, Mahogany, Emerald Isles, Hot Auburn, Saffron, Dark Onyx - diese Farbtöne enthalten sowohl in der Intensivfarbe als auch im Grundierlack eine Schnellrockneremulsion. Sie sorgen bei jeder Art von Holzmaserung für eine herrlich leuchtende Farbintensität. Man kann die Farbtöne verändern je nachdem wie viele Grundlackierungen man vornimmt. Achten Sie darauf, dass der Gitarrenkörper vor dem Auftragen der ersten Lackschicht und dann vor jeder weiteren Schicht mit feiner Stahlwolle abgerieben wird damit die Oberfläche glatt bleibt.

Mit der ersten Farbschicht haben Sie die Möglichkeit, die meiste Farbe in das noch sehr poröse Holz einzuarbeiten. Es empfiehlt sich, das Auftragen der ersten Intensivfarbe auf den Gitarrenkörper mehrmals zu wiederholen bis man spürt, dass das Holz keine Farbe mehr annimmt. Eine Schicht Intensivfarbe gefolgt von 3-5 Grundierungen ergibt normalerweise die gewünschte Farbdichte. Wenn man z.B. Dark Tease mit Carmine Gypsy mischt erhält man als Ergebnis einen satten, intensiven Ochsenblut-Farbton.

Cherry Flamenco

Dieses Farbsset enthält 1. einen Intensivfarblack (1-2 Schichten), 2. einen Grundierlack (2-3 Schichten) und 3. einen weiteren Grundierlack (2-3 Schichten). Wenn man die einzelnen Schichten in dieser Reihenfolge aufträgt, erhält man zunächst tiefrot als Ausgangsfarbton, der dann nach dem Auftragen des dritten Grundierungslacks eine dunklere Schattierung annimmt.

Black Magic Woman / Amaranthine

Beim Auftragen der Intensivfarbschicht sollte man stetig mit dem Lappen wischen damit sich nirgendwo auf der Oberfläche flüssige Farbe ansammeln kann, da diese sonst aufgesogen wird und Spuren hinterlässt, die sich nur schwerlich ausgleichen lassen. Bearbeiten Sie den gesamten Gitarrenkörper mehrmals zum Verwischen der Übergänge und Schwärzen des Holzes. Wie bei allen Farbsets ist das Auftragen der ersten Schicht Intensivfarbe die Gelegenheit, den größten Farbanteil in das Holz einzuarbeiten während es noch am porösesten ist. Die tiefe Farbe und die Grundierlacke dieser Farbsets benötigen wesentlich länger zum Aushärten als andere Farbsätze. Sobald Sie die Intensivfarbe aufgetragen haben, hängen Sie den Gitarrenkörper 4-5 Tage zum Aushärten auf damit er vollständig getrocknet ist bevor Sie mit dem Grundieren fortfahren, da Sie sonst Gefahr laufen, beim Aufreiben des Grundierlacks einige der fertigen Farbpartien zu beschädigen und wieder zu entfernen.

Highlighter

Sollten Sie Gold- oder Silber-Highlighter zu Ihrem Farbset hinzugefügt haben, verwenden Sie diese im Anschluss an die Grundierung. Geben Sie einfach eine kleine Menge Highlighter auf einen Lappen und reiben Sie damit über den Gitarrenkörper. Sie werden sehen, wie der Highlighter sich in der Maserung festsetzt. Meist genügt eine Schicht. Wenn Sie den Highlighter in die Maserung eingerieben haben lassen Sie das Ganze 24 Stunden trocknen bevor Sie den Top Coat auftragen.

Unterstützung während des Arbeitsprozesses

Da das Finish durchscheinend ist, ist das Endergebnis eine Kombination aus natürlicher Farbe des Holzes, Farbpartikeln in den Deck- und Grundierlacken sowie der Anzahl der aufgetragenen Schichten. Sollten Sie während des Arbeitsprozesses nicht die gewünschten Farbergebnisse erzielen können Sie uns jederzeit unter info@georgeforester.de kontaktieren.

Top Coat

Wenn Sie bereit sind, dem Finish Farbtiefe und Haltbarkeit zu verleihen, reiben Sie zunächst leicht mit feiner Stahlwolle über den Gitarrenkörper. Schütteln Sie den Top Coat gut, besonders die Extra-Gloss-Variante, und reiben Sie eine durchsichtige Schicht Top Coat auf den Gitarrenkörper auf. Beenden Sie den Vorgang stets mit dem Streichen entlang der Maserung, und achten Sie wiederum darauf, dass sich nirgendwo überschüssiges Material ansammelt. Es macht nichts, wenn nach dem Auftragen zunächst Striche von Lappen oder Pinsel sichtbar sind, da diese während der Aushärtungsphase durch spezielle Wachs- und Härtungsmittel verschwinden. Tragen Sie die einzelnen Schichten **so dünn wie möglich** auf, besonders wenn Sie die Extra-Gloss-Variante gewählt haben, auch wenn es verlockend erscheint, direkt dickere Schichten ins Holz einzuarbeiten. Lassen Sie den Klarlack gut aushärten (Satin 24 Stunden, Extra Gloss 48 Stunden) und reiben Sie dann leicht mit einem Stück feiner Stahlwolle darüber bevor Sie die nächste Schicht für mehr Tiefe / Schutz ganz nach Ihrem Geschmack auftragen. Nach Aushärtung liefert der Top Coat einen dauerhaften, widerstandsfähigen Schutz für Ihre Gitarre.

Erzielung verschiedener Glanzgrade

Mit dem Wudtone Finish erzielt man nicht einen dicken, spiegelähnlichen Glanz wie mit Polyurethan und abhängig von der Sprühschichtdicke von mit Nitro überzogenen Gitarren. Man kann jedoch den Glanzgrad durch die Anzahl der Top Coats variieren. Jedenfalls entwickelt eine Gitarre, die mit unseren Farbsets behandelt wurde, einfach durch ihren Gebrauch schnell eine wunderschöne Patina auf Kontaktflächen wie der geschwungenen Armstütze und der unteren Kante der Gitarre. Zusätzlichen Glanz erhält man durch das Auftragen von zusätzlichen 2-3 Schichten Top Coat sowie Polieren nach vollständiger Aushärtung. Lassen Sie Ihre Gitarre einfach 2-3 Monate aushärten und Sie werden erleben, wie sich die Patina durch den Gebrauch ganz ohne Polieren bildet.

Tipp

Der beste Tipp besteht darin, den Arbeitsprozess nicht zu überstürzen, und darauf zu achten, dass mit dem Intensivfarblack so viel Farbe wie möglich aufgetragen wird gefolgt von mehreren Schichten Grundierlack so dünn wie möglich zum Anreichern der Farbe ohne Überschuss und ausreichend Zeit zur Aushärtung. Dies kann zwar einige Wochen in Anspruch nehmen, aber die Ergebnisse rechtfertigen den Zeitaufwand.

Nach Auftragen der letzten durchsichtigen Top Coats sollte man die Gitarre mindestens eine Woche aushärten lassen, bevor man Eisenteile usw. anbringt. Sollten Sie Fragen haben können Sie uns jederzeit gerne unter der Email info@georgeforester.de.

Über die Zusendung von Fotos Ihrer fertigen Gitarre würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank im Voraus. Wir hoffen, dass Sie mit den erzielten Ergebnissen zufrieden sein werden.